



Die „Financial T(a)ime“ hatte die richtige Spürnase für „Dantons Tod“ als Abi-Thema: Wenige Tage vor dem Deutsch-Abitur stellte das Film-Team noch ein Gespräch zu Danton und Robespierre ins Internet. (Von links) Klaus Schenck stellte Stefanie Geiger, Sofie Geiger und Tobias Haas (Film-Bearbeitung) den Zuschauern vor. REPRO: FN

„Financial T(a)ime“: Deutsch-Homepage und Abi-Sendungen waren die großen Renner „FN“, 20.3.2014

# Exportschlager vor dem Abitur

**TAUBERBISCHOFSHHEIM.** Der Exportschlager aus Tauberbischofsheim hieß in den letzten Tagen und Wochen bei den angehenden Abiturienten in ganz Baden-Württemberg: Deutsch-Homepage und Abi-Sendungen der „Financial T(a)ime“ (FT), Schülerzeitung der Kaufmännischen Schule Tauberbischofsheim.

Ein Rekord brach den nächsten. Staunend stand die gesamte FT-Redaktion vor über 11 100 Klicks auf die FT-Sendungen am Vortag vor dem Deutsch-Abitur. Dazu kam noch die Usermasse von knapp 2700 auf der Deutsch-Homepage. Rein zahlenmäßig hat in den zurückliegenden vier Wochen jeder Abiturient in Baden-Württemberg ein Mal die FT-Sendungen angeklickt. Damit dürfte das WG von Tauberbischofsheim das bekannteste Wirtschaftsgymnasium des Landes sein.

Für zehntausend Oberstufenschüler außerhalb der Main-Tauber-Region verschmelzen in der Wahrnehmung Tauberbischofsheim und „Fi-

nancial T(a)ime“: Aus Tauberbischofsheim kommen die „Deutsch-Abi-Retter“ mit Sendungen und Materialien im Internet.

Was machen FT-Sendungen und Deutsch-Homepage so einzigartig? Es ist das engagierte Zusammenspiel von Lehrer und Schülern, was einer der zahlreichen Internet-Kommentare auf den Punkt bringt: „Schön zu sehen, wie sich Schüler in Kooperation mit Lehrern Mühe geben!“

Die Sendungen, die Unterrichtspräsentationen, die Materialien, alles ist auf Schüler ausgerichtet – Schüler für Schüler, das ist der Anspruch, der konsequent durchgezogen wird.

In den FT-Sendungen werden nicht nur Inhalt und Gesamtinterpretation der Pflichtlektüre geboten, sondern auch konkrete Tipps zur Bewältigung des Abi-Berges gegeben. Alles ist zielorientiert und lernpsychologisch sinnvoll strukturiert: Strategien für Abi-Erfolge, Stoffwiederholung, visualisierte Materialien einzelner Stoffbereiche, Lernkärt-

chen, Unterrichtspräsentationen auf YouTube.

Auch die Ausrichtung ist klar definiert: der schwächere Deutsch-Schüler, der sich das Deutsch-Abitur erarbeiten muss, der Strukturen zum Erfolg braucht, der nicht allein gelassen sein möchte mit einem „Na, denn mach' halt mal“, sondern sich zielorientiert vorbereiten will. Der rote Faden der gesamten Konzeption ist Ehrgeiz, Wille, Fleiß, es wird nicht auf Begabung gesetzt, sondern auf Selbstdisziplin, Selbstverantwortung und damit Selbstwirksamkeit. „Im Zentrum steht nicht der Spaß, sondern der Sinn“, so Klaus Schenck, der verantwortliche Lehrer

Alle Unterrichtspräsentationen, alle Materialien stehen im Dienst eines erfolgreichen Abiturs. Das vermittelt Klaus Schenck als verantwortlicher Lehrer gleich in der ersten Unterrichtsstunde. Jeder weiß, dass er mit seinen Materialien, seiner Unterrichtspräsentation Mitverantwortung für den Abitur-Erfolg der

gesamten Klasse trägt. Gleichgültigkeits- und Halbheitsreferate gehen immer auf Kosten aller. Das ist sich jeder bewusst und dies erklärt, weshalb die Unterrichtspräsentationen teilweise fast schon auf professionellem Niveau sind und zum Vorbild für zukünftige Referate werden.

Nachdem die „Deutsch-Abi-Retter“ vor dem Schriftlichen zehntausendfach angeklickt wurden, stehen sie bald wieder im Zentrum, und zwar als „Präsentations-Trainer“. Die FT-Sendungen haben eine eigene Abteilung für Abi-Präsentationsprüfungen, für zahlreiche Fächer wurden diese in den letzten Jahren vor der Kamera wiederholt und auf YouTube gestellt, derzeit verantwortlich Tobias Haas. Inzwischen werden diese Präsentationen auch in der Lehrerfortbildung eingesetzt.

**i** Die FT-Sendungen sind zu finden unter <http://www.youtube.com/user/financialtaime>. Deutsch-Homepage: <http://www.klausschenck.de/ks/index.html>